

zenten: Herren Dr. Schmidt, Professor Schneider, Dr. Schnorr v. Carolsfeld, Franz Wegwitz.

9. Geschichte der Musik (2 Jahre, wöchentlich 1 Stunde), eingeführt seit 1891. Stoff: 1. Schuljahr: Vollständiger Überblick, vom Altertum beginnend bis einschließlich Brahms; 2. Schuljahr: Ausführlichere Darstellung der neueren Zeit, eventl. der Entwicklung einer bestimmten Musik-Gattung oder der musikalischen Formen. — Unterrichtsform: Vorlesung bez. freier Vortrag; im letzten Monate jedes Semesters Rückblick in katechetischer Behandlung. — Dozent: Herr Dr. Schmidt.

Der **Lehrplan der praktischen obligatorischen Fächer** wurde am 1. Oktober 1909 durch die Einführung der Bühnenübungen erweitert, für deren Leitung Herr Hofopernsänger Büssel gewonnen wurde.

In der **Verwaltung** traten folgende Veränderungen ein: Fräulein Anna Zieger übernahm zu ihren bisherigen Ämtern die Leitung und Kassenführung der neuen Zweiganstalt Dresden-Neustadt. Das Amt des Kassierers der Hauptanstalt wurde am 1. September 1908 Fräulein Hedwig Scheel, das des Schulsekretärs am 1. November 1909 Herrn Otto Hartmann übertragen.

Die **Bibliothek** erreichte durch Anschaffungen und viele teils sehr wertvolle Schenkungen des Tonkünstlervereins, zahlreicher Verlagshandlungen und mehrerer Privatpersonen den ansehnlichen Bestand von mehr als 1300 Werken, wobei Gesamtausgaben als je ein Werk gerechnet sind. Die Anfertigung der Titelnachbildungen wurde durch Herrn Arno Reichert, Assistent an der Königlichen Bibliothek, bis auf den laufenden Zuwachs beendet.

Der **Artistische Rat** und das **Lehrerkollegium** erlitten einen überaus schmerzlichen Verlust durch den am 28. August 1908 erfolgten Tod des Königlichen Hofkonzertmeisters Max Lewinger. Die Schule betrauert in dem Heimgegangenen, der seit 1. Januar 1901 ihrem Lehrkörper angehörte, einen der hervorragendsten Künstler und vortrefflichsten Lehrer und wird ihm in dankbarer Würdigung seiner Mitarbeit ein treues, ehrenvolles Gedächtnis bewahren.

Aus dem Artistischen Rat und dem Lehrerkollegium schied ferner aus Herr Professor Dr. Richard Müller am 30. September 1908, wogegen für beide Anstaltsgruppen neu gewonnen wurden am 1. April 1909 Herr Professor Paul Juon, Lehrer an der Königlichen Akademischen Hochschule für Musik zu Berlin und am 1. September 1910 — vorläufig ausschließlich als Mitglied des Artistischen Rates — Herr Edgar Wollgandt, Konzertmeister am Gewandhaus-Orchester in Leipzig.

Vom 1. September 1908 bis 31. März 1911 erteilte Unterricht im Klavierspiel als Lehrer der Hochschule Herr Dr. Mark Günzburg.

Außerdem traten im Lehrerkollegium folgende Veränderungen ein. Es schieden aus die Lehrer der Hochschule Herr